

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
Ref. VI / PET

Verantwortliche/r:
Projektentwicklung

Vorlagennummer:
PET/026/2019

Neu gegründete Wohnungsbaugesellschaft "BayernHeim" des Freistaats Bayern - Mögliche Projekte in Erlangen (CSU-Fraktionsantrag 194/2018)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	19.02.2019	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	19.02.2019	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

23, 61

I. Antrag

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
Der CSU-Fraktionsantrag 194/2018 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die neu gegründete staatliche Wohnungsbaugesellschaft BayernHeim soll auch Projekte in der Stadt Erlangen realisieren.

Am 18. Juli 2018 wurde die Wohnungsbaugesellschaft BayernHeim GmbH vom Freistaat Bayern neu gegründet.

Die Wohnungsbaugesellschaft befindet sich derzeit in einer Aufbauphase. Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Peter Baumeister. Ein Webauftritt der Gesellschaft wird gerade entwickelt und es sind noch keine Kontaktdaten veröffentlicht.

Ziel der Gesellschaft ist es, bis 2025 10.000 Mietwohnungen in Bayern zu schaffen für Haushalte, die sich am Markt nicht selbst angemessen mit Wohnraum versorgen können. Die Wohnungen sollen bayernweit überall dort entstehen, wo entsprechender Bedarf besteht und das vorhandene Angebot die Nachfrage nicht decken kann.

Die BayernHeim will Bauprojekte vor allem auf eigenen Flächen des Freistaats entwickeln.

Die ersten vier Projekte der BayernHeim sind bereits festgelegt und liegen in München, Fürth und Bayreuth. Bei drei Standorten handelt es sich um Projekte auf ehemals militärisch genutzten Konversionsflächen. Der andere Standort ist in der Nähe des Klinikums Großhadern in München.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Stadtverwaltung soll zusammen mit der Wohnungsbaugesellschaft BayernHeim mögliche Wohnungsbauprojekte der BayernHeim im Stadtgebiet Erlangens prüfen.

Der im Fraktionsantrag angesprochene mögliche Standort an der Komotauer Straße bietet aus aktueller Sicht hierfür jedoch kein Potential. Im Norden des Grundstücks plant der Freistaat Bayern bereits drei neue Wohngebäude mit 11 Wohneinheiten im Rahmen der Wohnungspakts Bayern (siehe Beschlussvorlage 611/218/2018). Im Süden des Grundstücks besteht ein Spielplatz, der erhalten und im Rahmen des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms II, Soziale Stadt, Erlangen Südost aufgewertet werden soll (siehe Mitteilungen zur Kenntnis 412/034/2018, 412/035/2018 und Beschlussvorlage 412/040/2019). Die Fläche des Spielplatzes hatte die Stadt bisher vom Freistaat gepachtet. Aktuell steht die Stadt mit dem Freistaat in Verhandlungen, mit dem Ziel die Fläche zu erwerben und damit dauerhaft als Spielplatz zu sichern.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Stadtverwaltung wird mit der Wohnungsbaugesellschaft BayernHeim nach deren Aufbauphase Kontakt aufnehmen.

Der Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss des Stadtrats Erlangen wird über die Ergebnisse der Gespräche informiert.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen: CSU-Fraktionsantrag 194/2018: BayernHeim für Projekte in Erlangen gewinnen!

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 19.02.2019

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
Der CSU-Fraktionsantrag 194/2018 ist damit bearbeitet.

mit 5 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Grawert
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 19.02.2019

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
Der CSU-Fraktionsantrag 194/2018 ist damit bearbeitet.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Grawert
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang